

Magistrat der Landeshauptstadt Linz
Finanzrechts- und Steueramt
A-4041 Linz, Hauptstraße 1-5, Neues Rathaus

Swoboda Christian Markus
Industriezeile 33d
4020 Linz

Kunden-Nr. 148960
Objekt-Nr. 103723

Datum
Linz, 18.12.2012

Geschäftszeichen
930-1

bearbeitet von / Zimmer
Kapl Renate / 1118

Telefon / Fax
0732 7070-2411/(0732) 7070-2444

E-Mail
fsa@mag.linz.at

Grundsteuerbescheid

Vom Magistrat der Landeshauptstadt Linz als Abgabenbehörde erster Instanz im eigenen Wirkungsbereich der Stadt ergeht folgender

Spruch

Für die in Linz befindliche Liegenschaft **Industriezeile 033d - 033e Superäd.**, EW-AZ 231-2-5517, wird folgende Jahresgrundsteuer festgesetzt:

Eigentümer/in: Swoboda Christian Markus, Industriezeile 33d, 4020 Linz
Zustellbevollmächtigte/r: Swoboda Christian Markus

Einheitswert- bescheid vom	gültig ab	Grundsteuer- messbetrag	Befreiung in %	gekürzter Messbetrag	Hebesatz 500 %	Jahres- grundsteuer
25.09.2012	2009	B	141,55 €		500	707,75 €
25.09.2012	2010	B	141,55 €		500	707,75 €
25.09.2012	2011	B	141,55 €		500	707,75 €
25.09.2012	2012	B	141,55 €		500	707,75 €

Die Grundsteuer wird am 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11. zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages fällig.

Wenn der Jahresbetrag € 75,- nicht übersteigt, wird dieser am 15.5. fällig.

Die Zahlungen für die folgenden Jahre sind in gleicher Höhe so lange zu leisten, bis ein neuer Bescheid ergeht.
Rechtsgrundlagen i.d.g.F.:

Oö. Abgabengesetz, LGBl. 102/2009, §§ 1, 92, 93 und 198 Bundesabgabenordnung (BAO), BGBl. I Nr. 20/2009,
§§ 27, 28 und 29 Grundsteuergesetz 1955, BGBl.Nr. 149/1955

CVR-Nummer 0002852

Begründung

Gemäß § 27 des Grundsteuergesetzes 1955 ist der Jahresbetrag der Steuer nach einem Hundertsatz (Hebesatz) des Steuermessbetrages laut Einheitswertbescheid der Finanzbehörde oder des auf die Gemeinde entfallenden Teiles des Steuermessbetrages zu berechnen. Der Hebesatz wird nach Maßgabe der Bestimmungen des Finanzausgleichsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung von der Gemeinde festgesetzt (derzeit 500%).

Abrechnung

Jahr	fällige Quartale	bisher	neu	Differenz
2009		0,00 €	707,75 €	707,75 €
2010		0,00 €	707,75 €	707,75 €
2011		0,00 €	707,75 €	707,75 €
2012	1.-4. Quartal	0,00 €	707,75 €	707,75 €

ergibt einen Nachtrag von

2.831,00 €

Der Nachtrag wird mit der nächsten Quartalsvorschreibung, fällig am 15.02.2013, verrechnet.

Dieser Bescheid stützt sich auf die im Spruch zitierten Bestimmungen.

Rechtsmittelbelehrung

Sie haben das Recht, gegen diesen Bescheid innerhalb von einem Monat nach Zustellung das Rechtsmittel der Berufung schriftlich, per FAX (0732/7070-2444), per E-Mail (fsa@mag.linz.at), im Open Document Format (ODF) oder in einem zu den Microsoft Office Produkten kompatiblen Format (vorzugsweise Word oder Excel) oder als PDF-Dokument einzubringen (detaillierte Festlegungen zu den vom Magistrat Linz bei elektronischer Übermittlung akzeptierten Dokumentformaten finden Sie im Impressum von www.linz.at unter der Rubrik „Allgemeine Hinweise/Nutzungsbestimmungen E-Government“).

Sie können Ihre Berufung auch während der Amtsstunden mündlich beim Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Finanzrechts- und Steueramt, einbringen

Damit Ihre Berufung inhaltlich bearbeitet werden kann, muss sie

- diesen Bescheid bezeichnen (geben Sie bitte das Bescheiddatum, die Objektnummer und die erlassende Behörde an),
- die Punkte, die im Bescheid angefochten werden,
- die beantragten Änderungen des Bescheides sowie
- eine Begründung dieses Antrages enthalten.

Das Rechtsmittel hat aufgrund der Verfahrensbestimmungen keine aufschiebende Wirkung. Es wird daher die Abgabeneinhebung nicht aufgehalten.

Die Leiterin:

i.V.

Kapl Renate

elektronisch beurkundet

Hinweis:

Einwendungen, die sich gegen die Steuerpflicht selbst oder gegen die Bemessungsgrundlage (Steuermessbetrag, Einheitswert, Zuteilung) richten, sind nicht beim Magistrat Linz sondern beim zuständigen Finanzamt einzubringen.